



Ausbildung zum / zur Sicherheitstrainer/-in für stationäre Elemente 2012 FRÜHJAHR 2012

Orientiert an den Standards der European Ropes Course Association (ERCA)

Die Ausbildung zum/zur Hochseilgartentrainer/-in für stationäre Elemente richtet sich an Menschen, die Einzelpersonen oder Gruppen in verschiedenen Kontexten (sozialer Bereich, Personalentwicklung, Vereine u.ä.) im Rahmen handlungsorientierter Projekte in stationären Hochseilgärten begleiten möchten. In der Ausbildung werden die theoretischen und praktischen Kenntnisse zur Begleitung bzw. Planung und Durchführung pädagogischer Programme in stationären Seilgärten vermittelt, geübt und geprüft.

AUSBILDUNGSSTRUKTUR

Der modulare Aufbau der Ausbildung ermöglicht einen Einstieg entsprechend der jeweils vorhandenen Vorkenntnisse. Als Mitglied der European Ropes Course Association (ERCA) haben wir die Ausbildung entsprechend deren Standards konzipiert und fordern die Erfüllung der entsprechenden Teilnahmevoraussetzungen.

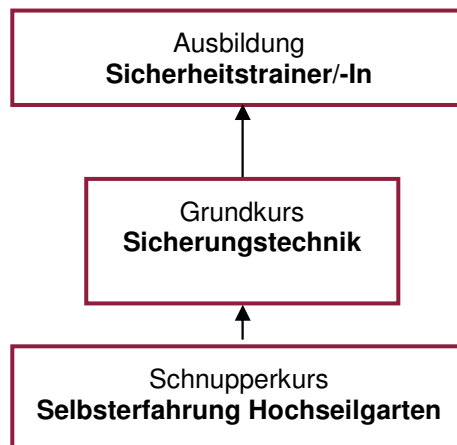
Voraussetzungen

Kenntnisse der Sicherungstechnik²
Teilnahme an einem Hochseilgartenprogramm

Erste-Hilfe-Kurs¹

Körperliche Fitness

Modul



Abschluss

Sicherheitstrainer/-in stationäre Elemente
TrainerIn C Waldseilgarten Trier

Teilnahmebestätigung
Grundkurs Sicherungstechnik

¹ 16 UE, nicht älter als 2 Jahre

² Nachweis durch Ausbildungsbescheinigung, mindestens Kletterschein Toprope (DAV) oder Teilnahme am Grundkurs Sicherungstechnik

MODULE

Schnupperkurs Selbsterfahrung Hochseilgarten „HochHinaus“

19. Februar 2012 / 13 – 17 Uhr

Kurs zum Kennenlernen des Waldseilgartens Trier und des erlebnispädagogischen Konzepts. Vorge stellt und selbst erfahren werden verschiedene kooperative Abenteuerübungen am Boden, auf Niedrigseilelementen und in bis zu 10 Metern Höhe.

Teilnahmekosten: 20,- € (werden bei Ausbildung zum / zur Sicherheitstrainer/in angerechnet)

Grundkurs Sicherungstechnik

03. & 04. März 2012, 09-16 Uhr

Vermittlung grundlegender bergsportlichen Sicherungstechniken (Anseilen, Sichern, Abseilen), sowie aller vorausgesetzten Sicherungstechniken zum Modul Ausbildung zum / zur Sicherheitstrainer/-in stationäre Elemente.

*Teilnahmekosten: 120,- € / 100,- €***

Ausbildung zum / zur Sicherheitstrainer/-in stationäre Elemente

16.-18. & 23.-25. März 2012, 9-17 Uhr (sechs Tage)

Die Ausbildung befähigt zur Mitarbeit als Co-Trainer/-in in stationären Hochseilgärten und wurde gemäß den Standards der European Ropes Course Association (ERCA) konzipiert. Inhalte sind Materialkunde, Vertiefung der Sicherungstechnik, Überprüfung der Anlage, Begehung niedriger und hoher Elemente, Steig- & Rettungstechnik, Organisation des Waldseilgartens, Recht & ERCA-Standards.

Die Auszubildenden absolvieren vier Hospitationstermine im Anschluss an die sechs Ausbildungstage.

Das Zertifikat „Sicherheitstrainer/-in stationäre Elemente“ mit der Berechtigung als Sicherheitstrainer/-in im Waldseilgarten Trier zu arbeiten wird anschließend an die Hospitationen ausgestellt.

*Teilnahmekosten: 550,- € / 500,- €***

* Ermäßigter Preis.

** Ermäßigter Preis. Die Kosten können ggfs. durch die Mitarbeit bei Programmen abgegolten werden.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt schriftlich bei der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Palais e.V.

Bitte beachten: Bei allen Kursen stehen nur begrenzt Plätze zur Verfügung. Die Anmeldungen werden daher entsprechend ihrem Eingangsdatum berücksichtigt. Die Module finden nur bei ausreichender Teilnehmerzahl statt.

VORAUSSETZUNGEN

Zur Teilnahme an den jeweiligen Ausbildungsmodulen müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein. Jedes Modul bedingt die Erfüllung der Voraussetzungen der jeweils vorhergehenden Module.

1.) Schnupperkurs Selbsterfahrung Hochseilgarten

Körperliche Fitness: Die Teilnehmerin / der Teilnehmer sollte eine durchschnittliche körperliche Fitness aufweisen. Potentielle Einschränkungen werden in einem Vorab-Fragebogen erfasst.

2.) Grundkurs Sicherungstechnik

Erste-Hilfe-Kurs: Nachweis durch eine Bescheinigung der Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs (16 UE), der nicht länger als zwei Jahre zurückliegen darf. Kann auch nachgereicht werden.

3.) Ausbildung zum / zur Sicherheitstrainer/-in

Teilnahme an einem Hochseilgartenprogramm: Nachweis durch persönliche Erklärung.

Kenntnisse der Sicherungstechnik: Nachweis grundlegender Sicherungstechniken (HMS-Knoten, Sackstich, Ankerstich, Prusikknoten, Sichern mit Tube, Sichern mit HMS, Abseilen mit Tube und Kurzprusik) durch einem ausführlichen Ausbildungsnachweis, mindestens dem Kletterschein Toprope oder durch Teilnahme an der Prüfung Sicherungstechnik.

ABSCHLUSS

Zertifikat „Sicherheits-Trainer/-in stationäre Elemente“

Status „Trainer C Waldseilgarten Trier“: Qualifikation zur sicherheitstechnischen Mitarbeit bei erlebnispädagogischen Hochseilgarten-Programmen. Das Aufgabengebiet umfasst die sicherheitstechnische Begleitung von Kleingruppen.

Teilnahmebescheinigung

Diese Bescheinigung wird ausgestellt, wenn die Fähigkeiten zum Ausbildungsende nicht den jeweiligen Zertifikatsanforderungen genügen. Sie berechtigt nicht zur Mitarbeit im Waldseilgarten Trier.

VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE ZERTIFIKATSVERLÄNGERUNG

- 1.) Mitarbeit bei jährlich mindestens fünf Hochseilgarten-Programmen.
- 2.) Jährliche Teilnahme an einem Sicherheitsworkshop.
- 3.) Jährliche Teilnahme an einem Teamtreffen.
- 4.) Nachweis der Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Training (spätestens alle zwei Jahre) oder einem Erste-Hilfe-Kurs (spätestens alle drei Jahre).

AUSBILDUNGSLEITUNG

Volker Grünwald, Diplom-Geograph, Hochseilgartentrainer nach ERCA-Standards, ERCA-zertifizierter Retter / Sicherheitstrainer, Zertif. Prozesscoach

Christian Jäger, Hochseilgartentrainer nach ERCA-Standards, ERCA-zertifizierter Retter / Sicherheitstrainer, Zertif. Prozesscoach